



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 22 Februar 2010



**Birkenau:
UHU-Tisch**

**Mörtenbach:
Wasserschnecken**

**Rimbach:
Der 2. Februar**

**Fürth:
SweetSoulMusic Revue**

Katinka Harbich

kostenlos und unabhängig

Titelbild: Katinka Harbich
fotografiert von Marc Wiegelmann (www.mw-fotografie.de)



**In unserer ColorExpress
Farbmisch-Station dreht sich
für Sie alles um bunte
Farben, Lacke und Lasuren.**



wabro
RAUMAUSSTATTUNG

Christian Wabro
Groß Breitenbach 6 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 / 796451 • Fax 06209 / 796452

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht fällt es Ihnen auf, etwas ist anders in diesem Heft: auf der Fürther Seite ist von einer Veranstaltung in Mörlenbach die Rede und der 2. Februar findet keineswegs nur in Rimbach statt, obwohl er auf dieser Seite behandelt wird. Was wir im täglichen Leben miteinander erfahren, findet in Weschnitz-Blitz seinen Niederschlag: die Gemeinden leben in Verbindung miteinander und die Weschnitztäler richten den Blick natürlich auch aus dem Tal hinaus. Wir danken

- Christine Lindemann aus Zotzenbach, dass sie ihre Forschungsergebnisse zum 2. Februar mit uns teilt
- Ulrike Gruch aus Fürth für die Erlaubnis, das wunderbare Foto auf Seite 12 abzdrukken
- Ulrike Jünger aus Mörlenbach für ihre (größtenteils selbst erprobten) Fastnachtstipps und Rita Eberle-Wessner für einen Einblick in die Mörlenbacher Wasserschnecken.

So können die Narren unter Ihnen auch dieses Jahr wieder auf ihre Kosten kommen.

Und wer es etwas ruhiger mag, lässt sich vielleicht beim UHU-Tisch in Birkenau inspirieren.

Nachdem wir im Dezember den südlichen Weschnitztälern das Kino in Leutershausen vorgestellt haben, gibt es jetzt einen Kino-Tipp für den Norden des Tales: Die Reichelsheimer Löwen-Lichtspiele.

Jetzt wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß
beim Lesen und bei den Veranstaltungen!

K. Weber



**Worauf es ankommt, ist ein guter Einfall und
der feste Entschluss zur Durchführung.**

„Du bist der Regisseur auf der Bühne deines Lebens.“

Bevor sich etwas verändern kann, müssen Sie es selbst wollen. Um selbst klar zu werden, was Sie erreichen wollen, bedarf es oft der professionellen Hilfe von außen.

In Coachings, Trainings und Workshops sowie individuellen Einzelcoachings erarbeite ich mit Ihnen Ihren eigenen Weg.



Aufnahme in die Top 100 Trainers Excellence

www.trainers-excellence.com/680-christian-unrath.html

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Christian Unrath
Unternehmensberatung & Coaching
(Mitglied im BDVT)

Talstraße 25 69488 Birkenau

Telefon +49 (0) 6201 / 29 34 64

Mobil +49 (0) 171 / 479 05 38

Email c.unrath@christian-unrath.de

Internet www.christian-unrath.de

Inhalt

Birkenau - UHU-Tisch - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Katinka Harbich - Seite 7

Mörtenbach - Weiberfastnacht und Wasserschnecken - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Der 2. Februar - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Wie kommt die SweetSoulMusic-Revue ins Tal? - Seite 16

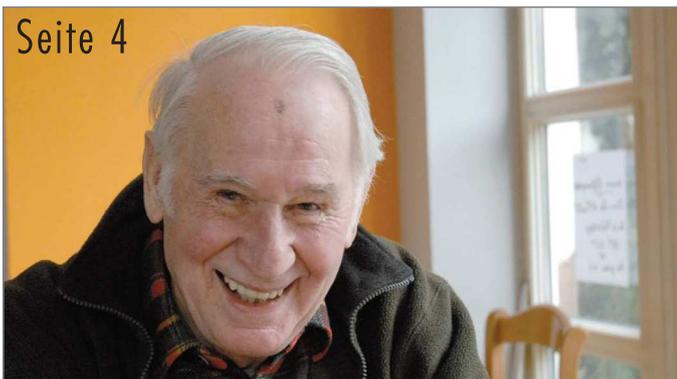
Termine - Seite 18

Magazin - Seite 21

Kino - Seite 22

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

Seite 4



Seite 7



Seite 8



Seite 16



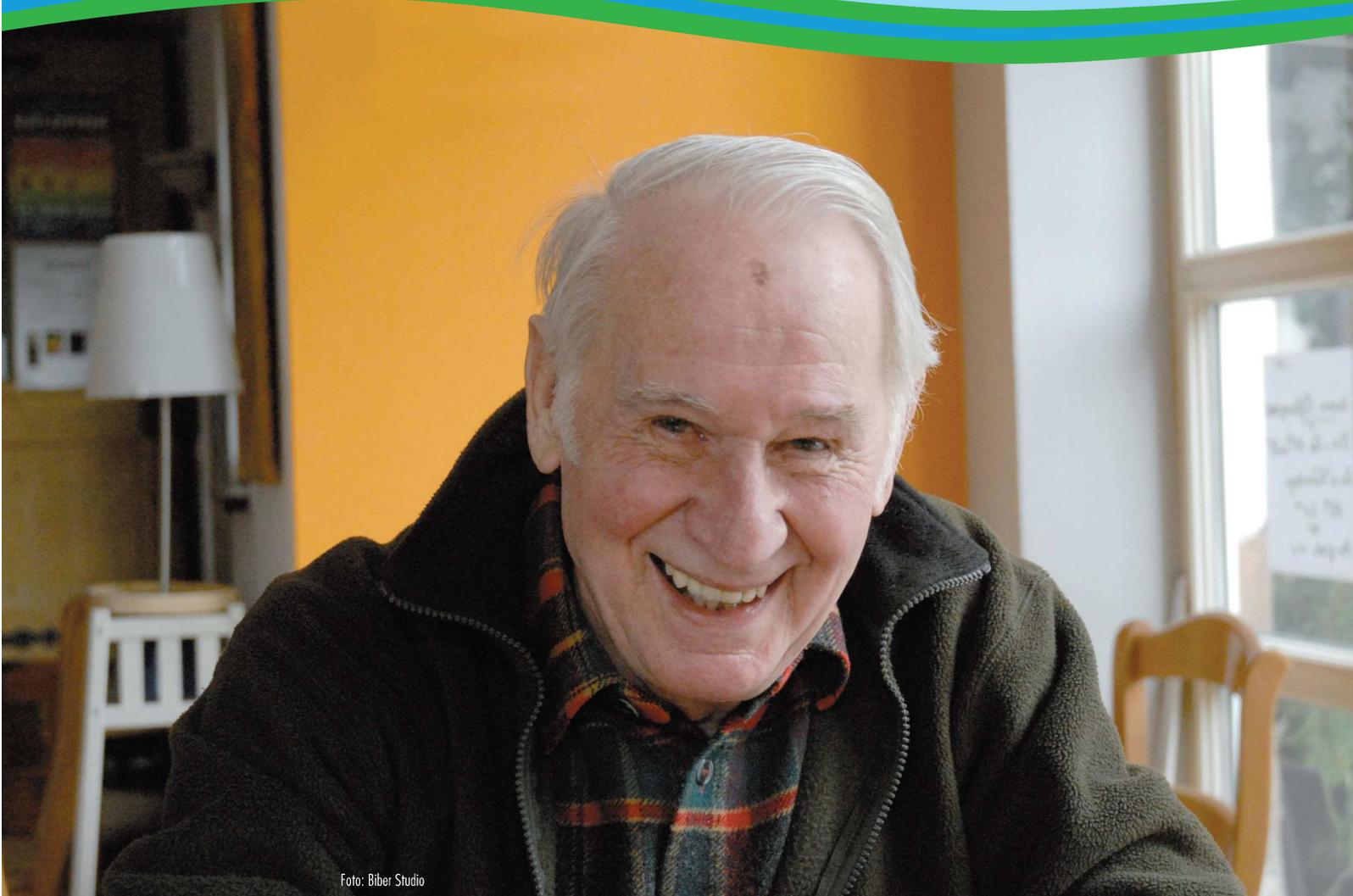


Foto: Biber Studio

Dieter Jung aus Birkenau, Gründer des UHU-Tisches

DER UHU-TISCH

in Birkenau hat mit dem gleichnamigen Nacht-Greifvogel nur den Namen gemein, U H U steht in diesem Fall für „Unsere heimische Umwelt“.

(kw) Dieter Jung aus Birkenau hat als ambitionierter Hobby-Vogelkundler schon einige Stationen hinter sich: schon 1977 gründete er die Birkenauer Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Vogelschutz, im Jahr 1990 wurde aus diesem Verband nach dem Zusammenschluss mit den in der ehemaligen DDR neu gegründeten Landesverbänden der Naturschutzbund Deutschland (NABU). Inzwischen hat Dieter Jung in Birkenau den „Verein zur Erhaltung der heimischen Vogelwelt“ gegründet, dieser Verein hat das Ziel, zum Schutz der heimischen Umwelt dadurch beizutragen, dass fundierte Informationen zu den unterschiedlichsten naturkundlichen Themen einem interessierten Publikum nähergebracht werden. Als Forum hierzu dient der monatlich stattfindende „UHU-Tisch“, bei dem man in Lichtbildvorträgen immer wieder Spannendes und Neues aus der direkten Umgebung erfahren kann.

Aber auch draußen in der Natur passiert eine ganze Menge: Die Biotop-Pflege des Vereins hat viele Schwerpunkte. Sehr früh hat sich Herr Jung schon für den Amphibienschutz eingesetzt und als Beauftragter der staatlichen Vogelschutzwarte kennt er sich wie kein Zweiter zum Beispiel mit den Nistplätzen des Schwarzspechtes in der Region aus, wodurch er den Förstern wertvolle Hinweise zum Schutz dieser besonderen Vogelart geben kann. Neben seiner langjährigen Erfahrung verfügt Dieter Jung auch über die notwendige Geduld und Gelassenheit, die für eine intensive Naturbeobachtung unabdingbar sind.

Eine besondere Belohnung für diese Eigenschaften bekam er von kompetenter Seite, als er einmal nach dem Nachfüllen des Futters an einem Futterhäuschen für unsere gefiederten Freunde in ruhiger Beobachtung dort verharrte, um sich die Besucher genauer



betrachten zu können. Zuerst sammelte sich der Schnee auf seiner Hutkrempe, dann landete da noch etwas anderes: Ein Wintergoldhähnchen, der mit 3,4 Gramm Lebendgewicht kleinste Vogel der heimischen Fauna. Dieser setzte sich dann sogar noch auf die Schulter des Beobachters und wurde erst aufgeschreckt, als durch das Kitzeln einer Schneeflocke auf der Nase ein Stillhalten nicht mehr möglich war. Solche Begegnungen sind ein seltener Lohn für die Geduld und Hinwendung, die Dieter Jung als Anwalt für die Freundschaft zwischen Tier und Mensch aufbringt.



Der NABU ruft regelmäßig einen Vogel des Jahres aus, für das Jahr 2010 ist das der Kormoran, ein spezialisierter Fischjäger, der tagsüber tauchend jagt. Obwohl Kormorane äußerst selten das Weschnitztal besuchen, ist er in den Augen von Dieter Jung ein gutes Beispiel dafür, wie Naturschutz funktionieren kann. Es gibt zurzeit in unserer heimischen Vogelwelt wohl keinen anderen Vertreter, um den so kontrovers und erbittert gestritten wird, wie den Kormoran. Fischer und Angler fordern die Freigabe zum Abschuss, Naturschützer lehnen dies ab und fordern den Schutz des Vogels zumindest in den ausgewiesenen Natur- und Vogelschutzgebieten. Diese teilweise erregt geführte Diskussion möchte Herr Jung dazu nutzen, auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass der Kormoran in ökologisch intakten Gewässern erwiesenermaßen keine Schäden anrichtet. Das Grundproblem ist bei dieser Sichtweise also nicht die Vogelart, sondern es sind die ökologischen Schäden, die eine naturzerstörende Veränderung unserer Fließgewässer in den 60er und 70er Jahren angerichtet hat. Dank Menschen wie Dieter Jung findet hier inzwischen ein allmähliches Umdenken statt und auch im Zusammenhang der diversen Hochwassergeschnehnisse der letzten Jahre werden an vielen Stellen Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt.

Der nächste UHU-Tisch findet am Dienstag, den 9. Februar um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Engel“ in Birkenau statt. Thema des Lichtbildvortrages wird sein: „Draußen im Februar – Naturbeobachtungen im Winter“. Kontakt: 06201 31733

Suchen Sie eine Gruppe,

in der Sie sich in Ihrer Freizeit durch eine vielfältige und nützliche Weise verwirklichen und einbringen können?

Zum Beispiel schöne, ausgesuchte Wanderungen und Radtouren mitmachen? Auch mal selbst eine Tour aussuchen, organisieren und führen?

Oder im aktiven Natur- und Umweltschutz, sowie in der Landschaftspflege mitarbeiten?

Spielen Sie ein Instrument? Unsere Musikgruppe ist froh um jede Erweiterung,

Singen und feiern Sie auch noch gerne?



Dann kommen Sie doch zu uns, der aktiven Odewaldklub-Gruppe in Mörlenbach (OWK Mörlenbach e.V.)

Kontakte:

Siegfried Schmidt Telefon 06209 3995 Email: owk@owk-moerlenbach.de

Maria Wetzel Telefon 06209 712233 Email: maria@familie-wetzel.de

Gretchen Kohler Telefon 06209 8764 Email: gretchen.kohler@gmx.de

Homepages:

<http://www.owk-moerlenbach.de>

<http://www.wanderplan.owk-moerlenbach.de>

<http://www.kraftwanderwege-moerlenbach.de>



Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit.

NABU –
für Mensch und Natur.

Infos anfordern beim NABU,
10108 Berlin oder unter
www.nabu.de



Wohlige Wärme mit einer NATURSTEINHEIZUNG



Wir überzeugen Sie von den Vorteilen einer Natursteinheizung - auch in Bezug auf den Austausch gegen Nachtspeicheröfen.

ELEKTRO-BRECHT

Mörtenbach-Bonsweiher ☎ (06209) 16 13
www.elektro-brecht.de

Le Bistro



Das Café - die Kneipe

Sky Sportsbar: Alle Spiele, alle Tore der **Bundesliga** auf Großbildleinwand!
Salsa-Kurse

Donnerstag, 11. 2. **Weiber**fastnacht
Montag, 15. 2. **Rosenmontags**-Party
Samstag, 20. 2. **MALLET**

Eiscafé Leonardo da Vinci:
als **Frühstücks-** und **Tagescafé** geöffnet!

Bistorante:

Pizza, Pasta, knackige Salate,
magere und zarte **Rumpsteaks**

Le Bistro • Rimbach • Rathausstr.16 • 06253 8333
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 14:00 und 17:00 - Ende
sa ab 14:00 - Ende, So ab 17:00 - Ende
www.bistro-rimbach.de

WESCHNITZKINDER

Spielplätze, Freizeitangebote und viele Infos rund um Familien im Weschnitztal

Liebe Kinder, Teens, Eltern, Freunde und Organisationen aus dem Weschnitztal!

Wisst Ihr, wo alle Spielplätze in den Weschnitztalgemeinden sind? –Fragt Ihr Euch, was Ihr am nächsten Kindergeburtstag oder ähnlicher Veranstaltung machen könntet? Was am nächsten Wochenende los ist? Welche Kurse die Vereine im Weschnitztal für Kinder anbieten? Und Ihr habt noch mehr Fragen, aber keine Antworten? Da können Euch die Weschnitzkinder weiterhelfen. Auf unserer Internetseite findet Ihr einen Veranstaltungskalender, einen Spielplatzführer, viele Informationen über Puppentheater, Kletterwald/-wand, Kinderprogrammen in Museen und vieles mehr. Darüber hinaus, habt Ihr sogar die Möglichkeit, das Angebot über Euer Feedback zu verbessern. Z.B. können die Spielplätze über einen Online-Fragebogen bewertet werden. Die Rückläufe stimmen wir mit den Gemeinden ab, um hier die Meinung der „Nutzer“ aktiv bei den Betreibern zu vertreten.

Ihr wisst nicht, was Ihr heute oder morgen unternehmen sollt, dann schaut doch einfach mal vorbei.

Zudem gibt es die Möglichkeit für jeden (Privatpersonen, Vereine, Organisationen, etc.) an unserer Seite mit zu arbeiten, um auf sein eigenes Angebot oder andere kostenfrei hinzuweisen. Dabei interessiert die Familien alles rund um das Weschnitztal: Kursangebote, Informationen, Veranstaltungen, etc. Wie es geht? Ihr müsst Euch lediglich auf unserer Seite registrieren. Eine Anleitung wie die Veröffentlichung funktioniert, gibt es im registrierten Bereich. Die Informationen werden dann von den Weschnitzkindern freigeschaltet. Insbesondere Vereine ohne eigene Website haben so die Möglichkeit auf unserer Kinder-Eltern-Plattform speziell fürs Weschnitztal und Umgebung über ihre Angebote zu informieren. Ihr habt darüber hinaus Themen, die Euch interessieren und die es bei uns noch nicht gibt? –Dann könnt Ihr uns über unser Forum oder über den Kontakt eine kurze Info zukommen lassen, oder aber mit anderen im Forum darüber diskutieren.

Wir wünschen Euch viel Spaß im Weschnitztal

Eure Weschnitzkinder

www.weschnitzkinder.de

Bäderstudio

Öhlenschläger



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweiher
Tel. 06209/1542



Wir bauen Ihr neues Bad
seniorengerecht,
komplett aus einer Hand!

**10 Jahre Bäderstudio Öhlenschläger
Jubiläumsangebot:**

Alle von uns gebauten Komplettbäder erhalten eine Lackspanndecke **GRATIS**

www.baderstudio-ohlenschlaeger.de



Katinka Harbich fotografiert von Peter Langner (www.peter-langner.de)

KATINKA HARBICH

(cw) Ihre Karriere als Tänzerin startete sie als 5-jährige im Kinderballett. Als sie die 5. Klasse an einer Hemsbacher Schule besuchte, begann sie bereits um Einlass in die Tanz-AG zu betteln, die aber erst für die 9. Klasse angeboten wurde. Nach drei Jahren beharrlichen Bettelns durfte sie mittanzen! Aus dieser Tanz-AG entwickelte sich ein Angebot in Steptanz beim TV Hemsbach, das Katinka Harbich von 1988 – 2000 besuchte. Im Verein leitete sie selbst Kindergruppen an und brachte es als Mitglied der international bekannten „Penguin Tappers“ 1999 bis zur Vizeweltmeisterschaft.

Die Erfahrung in Anleitung und Unterricht der Kindergruppen legten den Grundstein für ihre spätere berufliche Entscheidung. Sie studierte Lehramt für Grund- und Hauptschule und unterrichtet seit 1 ½ Jahren in der Sonnenuhrenscheule in Birkenau. Mit ihrer Familie lebt sie in Bonsweier.

Nach einigen tanzabstinenten Jahren musste sie feststellen: Das Tanzen fehlte ihr! So brauchte es nur einen geringen Anstoß von außen, um sich in einem Volkshochschulkurs einer neuen Richtung zuzuwenden: dem orientalischen Tanz. In ihrem alten Verein konnte sie sich mit einer Trainerin auch hier weiterentwickeln. In der „Orient-Academy“ in Offenbach erwarb sie die Lehrbe-

fähigung in orientalischen Tanztechniken, die ihren Unterricht im „Bauchtanzverein Salomé“ in Heppenheim auf professionelle Grundlagen stellt.

Dabei ist „Bauchtanz“ eigentlich eine irreführende Bezeichnung, wie Katinka Harbich erklärt. Der orientalische Tanz erfasse und fordere den ganzen Körper und den Geist und beflügele darüber hinaus die Seele. Der orientalische Tanz als „Tanz des Ostens“ hat sich aus der Folklore entwickelt, verschiedene Folklorestile haben sich vermischt und schließlich den Solotanz hervorgebracht. In Europa mischt sich der orientalische Tanz heute auch mit anderen Tanzrichtungen, z.B. Flamenco oder sogar HipHop.

Katinka Harbich wird als Showtänzerin die Flower Power Men Show bereichern. Adax Dörsam (Gitarre und Gesang) und Rainer Schindler (Gesang und Gitarre) lassen als Flower Power Men die musikalischen Highlights der 50er, 60er und 70er Jahre auf ihre grandiose Art wiederaufleben und interpretieren sie neu. Als Bonbons in das Programm eingestreut, wird Katinka eigens für diesen Abend entwickelte Tanznummern aufführen, „tänzerische Fusionen“, wie sie es nennt, mit Elementen ihrer gesamten tänzerischen Karriere.

Freitag, 26. Februar, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Foto: Biber Studio

WEIBERFASTNACHT

So macht Faschnacht Spass: Eine Gruppe von Frauen um Uli Jünger aus Mörtenbach genießt es, sich gleich zu verkleiden und dann als Pulk diverse Veranstaltungen zu verschönern. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt macht es leichter, den Rollenwechsel zu vollziehen und der Spass an einer gelungenen Maskerade und die gegenseitige Hilfe bei der Verkleidung schweißt die Frauenbande zusammen.

ULI'S FASCHINGS-TIPS FÜR FRAUEN IM TAL

BCV-Hexennacht in Birkenau

Männer in Verkleidung erwünscht. Vorverkauf mit Platzreservierung bei Wollstudio Kleinhans (Postagentur), Bahnhofstr. 17
Veranstalter: BCV 73 „Die Schlaglöcher e.V.“

Donnerstag, 11. 2. 2010, 20:11 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße

Weiberfaschnacht 2010 in Bonsweiher „Total TV“

Viele Sketche, Tänze und Vorträge erwarten die Frauen an diesem Abend. Natürlich gibt es wieder den Weiber Shuttle Service, der die Damen nach der Veranstaltung KOSTENLOS bis 02:00 Uhr nach Hause chauffiert. Vorverkaufsstelle ist die Metzgerei Beisel in Bonsweiher.

Veranstalter: Förderkreis Handball Bonsweiher

Donnerstag, 11. 2. 2010, 20:11 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Weiberfaschnacht in Weiher

Viel Alm-Atmosphäre stellt den Rahmen für die Weiberfaschnacht. Vorverkauf bei Lebensmittel Hildenbeutel (Zill), Metzgerei Hornauer, Schreibstübchen Weiher und Mörtenbach und dem Buchladen in Mörtenbach. Männer haben wie im letzten Jahr erst ab Mitternacht Zutritt. Veranstalter: TSV Weiher

Donnerstag, 11. 2. 2010, 19:11 Uhr,
Sport- und Kulturhalle Weiher

Feerder Frauenfaschnacht uffem Koannsmait

Die einzigen zugelassen Männer sind die Fürther Pfarrer und der Bürgermeister. Reservierung über 06253-5635 Fleschhut, Vorverkauf im Modehaus Menzel in Fürth

Veranstalter: Kath. Frauenbund Fürth

Freitag, 5. und 12. 2. 2010, 20:11 Uhr, TV-Halle Fürth



DIE WASSERSCHNECKEN

Sie sind mit Leib und Seele Fastnachter und man spürt, dass es ihnen auch selbst noch Spaß macht: Die Wasserschnecken, die Faschingsaktiven der Mörtenbacher Kolpingfamilie, haben jetzt wieder Hochsaison.

Und noch dazu eine lange Tradition: Bereits seit 45 Jahren wird bei der Kolpingfamilie hochwertige Unterhaltung mit Elferratsitzungen im Stil der Mainzer Fastnacht gemacht. Begonnen hat die Tradition 1964 mit einem Kostümball im Saal des Gasthauses Zur Krone. Dieser fand so guten Zuspruch, dass man ein Jahr später „richtig einstieg“ und bis heute dabei geblieben ist. Zwar an wechselnden Orten –nach der Krone ging in die Jakob-Jäger-Halle und in das Bürgerhaus- aber immer mit demselben Elan.

Neben den ca. 50 Bühnenaktiven kümmert sich eine große Mannschaft von der Bühnen-Bau-Gruppe über die Schneiderinnen bis zur Küchen-Brigade um das Gelingen der Elferratsitzungen, sodass über 100 Namen die Teilnehmer-Liste füllen. Auch an Sound und Beleuchtung wird immer professioneller herangegangen, um die Erwartungen der meist 8 -900 Gäste pro Saison zu erfüllen.

Doch trotz aller Professionalität bleibt die Wasserschnecken-Fastnacht „handgemacht“: Keine eingekauften Profi-Auftritte, keine Büttenreden aus dem Internet und im Ballett nur Mörtenbacher

Mädchen. So gelingt es, auf aktuelle Ereignisse in der Gemeinde und der Region reagieren zu können und der Zuschauer erlebt Unikate statt Einheitsbrei.

Und der Nachwuchs kommt aus den eigenen Reihen: auch die Jugend hat in den zwei Elferratsitzungen ihren festen Platz. Der bekannte Mörtenbacher Comedy-Autor Roland Junghans war schon als Jugendlicher in den Reihen der Wasserschnecken zu finden trägt auch heute noch Ideen, Esprit und Impulse in die Sitzungen. Das Motto der diesjährigen Saison ist: „Freizeitpark Mörtenbach“ und die Wasserschnecken stehen mit einem abwechslungsreichen Programm in den Startlöchern, das sie den Besuchern in zwei Sitzungen am 6. und am 13. Februar präsentieren. Neben der hervorragenden Unterhaltung bieten die Wasserschnecken zu ihren Elferratsitzen eine gute Küche, Sektbar und Bierwagen, Tanz mit Live-Musik und Stimmung bis „in die Puppen“. Der Karten-Vorverkauf bei Gravuren Ehmman, Panoramastraße, hat begonnen. Einen Teil des Eintrittsgeldes verwendet die Kolpingfamilie für ihre sozialen Projekte. *(Foto und Artikel: Rita Eberle-Wessner)*

Die Wasserschnecken: Freizeitpark Mörtenbach
Samstag, den 6. und den 13. Februar, jeweils 19:31 Uhr
Bürgerhaus Mörtenbach

ullrich & bickel schreinerei

Möbelbau

Einzelmöbel
Einbaumöbel
Massivholzmöbel
Reparaturen

Innenausbau

Innentüren
Schrankwände
Wandverkleidungen
Fußboden, Decken
Trennwände

Bauelemente

Fenster
Verglasungen
Rollläden
Aussentüren

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0175 515 75 76
Email ullrich-bickel@web.de



MARTIN PEPPER

Mit Martin Pepper präsentiert die evangelische Kirchengemeinde in Rimbach einen der bekanntesten christlichen Songwriter Deutschlands in einem Solo-Konzert.

Seit über 20 Jahren ist der Berliner Pastor und Musiker unterwegs, seine Musik spricht ein breites Publikum verschiedensten Alters an. Im Deutschlandradio Kultur wurde seine Songlyrik als „erfahrungsgesättigt, lebensklug und ausgereift“ gelobt. In seinem aktuellen Programm „Siesta - in der Ruhe liegt die Kraft“ setzt Martin Pepper bewusst einen ruhigen Akzent. Dabei verbindet er die Leichtigkeit lateinamerikanischer Rhythmen mit deutschen Texten, die dazu ermuntern, einen Gang herunter zu schalten: Das hektische Leben zurückzulassen und in der Ruhe Gott neu zu begegnen und wieder Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Seine Konzerte leben von dem bunten Miteinander aus Ausgewogenheit, künstlerischem Anspruch, Natürlichkeit und Spontanität. Der Pianist und Sänger Martin Pepper versteht es, neben aller Professionalität, seinen Zuhörern auf einer erfahrbaren, menschlichen Ebene zu begegnen.

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum „Jahr der Stille“, das für 2010 von den Kirchen initiiert wurde, um ein bewusstes Signal in einer Zeit von Aktionismus und Sinnkrise in unserer Gesellschaft zu setzen. Der Eintritt ist frei (ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird am Ende der Veranstaltung erbeten).

Infos: Volker Gruch, Tel. 06253-8062808

Donnerstag, 11. Februar, 20:00 Uhr, evangelische Kirche Rimbach

Entdecken Sie die Vorteile

bei der Wartung von programmierbaren und update-fähigen Waschmaschinen!

Elektro
KOHL

Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Miele Exklusivhändler und autorisierter Kundendienst



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

NETZER

NETZER ist eine über die Jahre gewachsene Band. Spielfreude und Risiko sind der Motor; elektronische Musik in eine mit Jazz angereicherte Live-Sprache zu übersetzen ist das Programm. Ähnlich unkonventionell wie die eigenmächtige Einwechslung ihres Namenspatrons, verbindet das Gitarrentrio Improvisation und Interaktion mit der Ästhetik zeitgemäßer DJ Kultur.

NETZER zeigen Mut zur Umkehrung der Verhältnisse und überzeugen mit ihrem äußerst reduzierten Ansatz.

Aber auch die drei Musiker kommen auf ihre Kosten. NETZER ist ihr kreativer Spielplatz. Hier fließen die langjährige gemeinsame Erfahrung und der kreative Output dreier Individuen zusammen: Fanta-4 Gitarrist Markus Birkle ist berühmt berüchtigt für sein klangbewusstes Spiel. Er traktiert die verschiedensten Saiteninstrumente, kreiert Effekte jeglicher Couleur, und füttert schließlich sein Loop-Gerät damit.

Mr. Bodenseh steht am Kontrabass und Moog. Er ist gleichermaßen gnadenloses Fundament und freischwingendes Pendel. Ein Routinier, der schon diverse Jazzgrößen begleitet hat.

Oli Rubow beschäftigt sich seit Jahren mit der Ästhetik elektronischer Beats. Bei Netzer lässt er dem angestauten Wissen freien Lauf und jagt mit Vorliebe sein minimales Drumkit durch ein Echo-Gerät.

Hört sich doch spannend an!

Sonntag, 21. Februar, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



*...und am Aschermittwoch:
Grosses
Heringsbüffet!*

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Ulrike Gruch (siehe Weschnitz-Blitz Nr. 13, April 2009)

DER ZWEITE FEBRUAR

Von Christine Lindemann

Sie erwacht neu.

**Im Bauch. Brigid. Maria. Herrin des neuen Lichts
und des wiederkehrenden Lebens.**

Beschreibung eines Frühjahrsfestes

Mein Name ist Maria

So heiÙe ich, weil ich zu Mariae Lichtmess getauft wurde, dem 2. Februar. Dieses Fest, vierzig Tage nach Weihachten, wurde seit dem 5. Jh von der West-Kirche zum Fest der Aussegnung Mariens bestimmt. Aussegnung bedeutet nach christlicher Auffassung, dass Frauen nach einer Geburt als unrein erachtet wurden und keine Kirche betreten sollten, bevor nicht eine vorgeschriebene Zeit vergangen und eine rituelle Reinigung vollzogen worden war.

Für die Gottesmutter Maria, die kurz nach Mittwinter Christus, den Sohn Gottes, das Licht, geboren haben soll, exakt der richtige Termin!

Lichtmess, ein Fest der Reinigung und Läuterung.

Ich erinnere mich daran, dass meine Oma zu Mariae Lichtmess mit mir in die Kirche zur Kerzen-Weihe ging. Wachskerzen wurden gesegnet und sollten Familie, Haus und Hof bei Unwetter, Krankheit, Sterben und Tod schützen. Die Kerzen haben wir übers Jahr aufgehoben und bei Bedarf angezündet. Ihnen wohnte eine hohe Schutzkraft inne.

Meine Oma hat mir erzählt, dass die Bauersleute früher das Brot und das Vieh mit diesem Kerzenwachs beträufelt haben, um es zu segnen und zu es schützen.

Besonders für Frauen, Mütter und Kinder soll Lichtmess eine große Bedeutung haben. In Bayern werden noch heutzutage rote Wachsstöcke geweiht und in der Eifel kleine wächserne Kreuze fabriziert, die den Wöchnerinnen helfen sollen. Vielerorts gibt es Lichterprozessionen von Kindern. Sie sollen Unschuld und Neugebinn verkörpern.

„Das zarte Februarlicht, das sanfte Licht einer Kerzenflamme spricht in der Stille zu unserem Herzen.“

Ich fand das alles sehr tröstlich und warm- aber auch spannend. Irgendwie magisch... Ein bisschen wie im Märchen.

„Mariae Lichtmess, s'spinne vergess, bei Dag zu Nacht ess!“ sagte man zu Lichtmess bei uns in der Kurpfalz.

Obwohl die Natur häufig noch in winterlicher Starre verharrt, werden die Tage merklich länger. Die Sonne geht an jedem Tag ein bisschen früher auf und steigt schon über manche Berggipfel. Abends ist es länger hell. Man sagt, gegenüber der Wintersonnwende (21.Dezember) verlängere sich der Tag „an Weihnachten um einen Hahnentritt, an Neujahr um einen Männerschritt, an Drei-König um einen Hirschsprung und an Lichtmess um eine ganze Stund.“

Viele von uns warten ungeduldig auf den Frühling. Freuen sich bei Tageslicht zu Abend zu essen, für Handwerker hört die Arbeit bei Kunstlicht auf und für Bauern und Winzer beginnt nun allmählich wieder die Arbeit auf dem Feld und im Wingert.

Und wer sich in der guten alten Zeit nicht an das Verbot zum Spinnen oder Nähen hielt, musste damit rechnen von Maulwurfsplagen, Schafsseuche oder Wölfen heimgesucht zu werden!!! „Hoscht's net g'sehn?“ Die Rückkehr des Lichts war für unsere Vorfahren überlebensnotwendig, und es war gut noch Vorräte für die kommenden Winterwochen parat zu haben, denn: „Wenn die Tage langen, kommt der Winter gangen.“

Die Alten mussten damit rechnen, den Winter noch eine Weile ertragen zu müssen. Deshalb und zur Bekräftigung feierte man um den 2. Februar herum einen Fest-Tag des Lichts, das die Hoffnung auf die Wiederkehr des Frühlings widerspiegelt.

Die Wurzeln von Mariae Lichtmess reichen tief in die vorchristliche Zeit zurück. „Imbolc“ oder „im Bauch“, nannten wahrscheinlich unsere keltischen Vorfahren im Odenwald und bis an die Grenzen Europas dieses Fest. Denn die Kelten mit ihrer Kultur und Sprache „zwischen Hammelbach, Groß-Gumpen, Klein-Gumpen und Fränkisch-Crumbach“ und des wirklich weiten Umlands gelten als die ersten Europäer vor unserer Zeit.

Imbolc galt ursprünglich als landwirtschaftlicher Fest-Tag und bezog sich auf die Trächtigkeit der Mutterschafe, die bald darauf ihre Lämmer gebären sollten. Die Menschen erwarteten und freuten sich auf Fruchtbarkeit, Milch, neues Leben und feierten dies, um die Erdmutter und die Geister des Lebens zu ehren und willkommen zu heißen.

Man widmete diesen Tag der keltischen jungfräulichen Lichtgöttin Brigid, auch Bridgid, Bride, Brigit oder Brit genannt. Zu Imbolc oder Brigid wurde die Wiederkehr der Sonne und der Beginn des Frühlings durch das Entfachen einer heiligen Flamme und ande-

rer „Weckrituale“ begrüßt. Feuer und die Reinigung von Mensch, Vieh, Haus und Hof waren wichtige Aspekte des Tages, um heil den Rest des Winters zu überstehen.

Als Tag der Wahrheit war Lichtmess auch ein Los-Tag erster Ordnung. „Imbolc“, „Brigid“ und später „Mariae Lichtmess“ war ein Tag für alle Belange, die mit dem Leben der Frauen, der Familie, dem Heim zu tun haben. So war dies traditionell der Tag, an dem die Dienstboten, Knechte und Mägde ausbezahlt und wieder eingestellt oder entlassen wurden. Neues Personal setzte sich auf die „lange Bank“, um ein dauerhaftes Dienstverhältnis zu erwirken. Für ein paar Tage war das Gesinde freigestellt.

Wer orakelte, konnte sich vom neuen Licht inspirieren lassen. Ein alter Brauch war es, dass junge Mädchen vor das Dorf gingen und in die Nacht hinein lauschten. Aus der Richtung, aus der dann das Hundegebell kam, sollte auch der Freier kommen.

Auch das „Ofenbeten“ war verbreitet. Frauen und Mädchen versammelten sich vor dem Ofen, also vor dem Feuer, und baten um eine gute Ehe.

Im Zuge der Christianisierung wurde aus der mächtigen Göttin Brigid die heilige Brigid von Kildare, Irland (451-523) oder die heilige Birgitta von Schweden (1302-1372). Die Kirche hat sicherheitshalber beide Ordensfrauen heilig gesprochen.

Stellvertretend für die Göttin hat die Kirche für den Festtag am 2. Februar Maria, die Mutter Gottes als Patronin -oder heißt das Matronin?- eingesetzt. Der marianische Inhalt des Tages, das Thema der Reinigung und der Rückkehr ins Leben, wurde für lange Zeit festgeschrieben.

Meine Oma wollte mir das mitgeben und hat mich mitgenommen zur Lichtmess-Feier. Sie hieß übrigens Anna, so wie Marias Mutter. Meine Schwester heißt Birgit.

Ich fühle mich in guter Gesellschaft!

Im Rahmen der Liturgie-Reform betitelt die katholische Kirche den Termin seit 1960 offiziell als „Darstellung des Herrn“, also als den Tag, an dem Jesus offiziell im Tempel, in der Gemeinde, in der Öffentlichkeit vorgestellt und symbolisch als Licht in die Welt hinausgetragen wird. Die gottesdienstlichen Texte betonen dabei die Begegnung der Gemeinde mit Christus in der Eucharistie, also in der Wandlung von Brot und Wein. Alle, die das Licht der geweihten Wachskerze mit nach Hause tragen, tragen so Christus mit nach Hause, um ihn unter sich zu haben.

Christine Hildegard Maria Lindemann, Jahrgang 1963, gebürtige Kurpfälzerin, lebt seit 1995 mit ihrer Tochter in Zotzenbach. Sie arbeitet als Sozialpädagogin. Sie fühlt sich der Landschaft des Odenwalds sehr verbunden und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Heimatgeschichte und -geschichten und mit Odenwälder Brauchtum.



FRANZ KAIN UND DIE QUELLMÄNNER

Den Odenwäldern ist Franz Kain bereits durch die Spitzklicker bekannt. Jetzt präsentiert er mit „Ein Quantum Quellmänner“ sein erstes Soloprogramm, eine Kochshow in Mundart: Von den Köchen im Stich gelassen, bindet sich Moderator Franz Kain kurzerhand selbst die Schürze um. Beim Zubereiten sezirt er alles, was mit Küchenschlachten, Kandidatenbraten, Essen und Trinken zu tun hat. Ein Kabarett-Schauspiel rund ums Kochen, wobei Franz Kain auch über den Tellerrand hinausblickt. Töpfe, Tupper, Turbulenzen bis hin zum Liebeslied an die Kartoffel. Nach 18 Jahren mit den Weinheimer Spitzklickern auf der Bühne schwingt Kain erstmals solo in seiner Kabarett-Küche den satirischen Kochlöffel. Kabarettistisch erwachsen weiß er inzwischen welche Gewürze in ein feuriges, mehrgängiges Mundart-Menü gehören. Lassen Sie es sich schmecken.

20. Februar, 20:00 Uhr im Kunstpalast, Kirchgasse 5, Rimbach

LA BIOSPHETIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0





A HARD DAY'S NIGHT - BE PART OF IT!

Eine Hommage an die Beatles wird am Sonntag, den 4. Juli auf dem Mörlenbacher Rathausplatz Wirklichkeit! Im Rahmen der Mörlenbacher KULTurZEIT öffnen wir am Nachmittag die Bühne für alle, die ein begeistertes Publikum mit Ihrer Interpretation eines Beatles-Songs überraschen wollen. Am Abend wird die Beatles-Party von den „BARONS“ vollendet.

Wir suchen Gruppen, Vereine, Chöre, Kapellen oder Einzelpersonen, die an diesem Nachmittag mit ihrem Vortrag die Beatles würdigen.

Maximale Dauer des Auftritts ist eine Viertelstunde, eventuell erforderliches Equipment wird bis auf die Instrumente gestellt.

Leider können wir keine Gage zahlen, Getränke gibts.

Für die Koordination ist es wichtig, dass sich alle Interessierten bis zum 21. März 2010 bei uns melden, damit wir die bestmögliche Abfolge der Acts gut planen können.

Ansprechpartner:

Kalle Jeck Telefon: 06209 5103 oder Email: kallejeck@gmx.de

Miele
IMMER BESSER



Die Miele Mehrwertfinanzierung!

Für alle Elektro-Hausgeräte.

Ihre Vorteile:

- Sie können die Vorzüge eines Miele Hausgerätes sofort genießen.
- Abwicklung über Ihren Miele Fachhändler.



Wir informieren Sie gern.

FRIES ELEKTRO

69488 Birkenau

Inh. Rolf Eichler

Hauptstraße 67

Tel. 06201-31082

Fax 06201-34576

Handy 0171-9066940

Web www.fries-elektro.de

Email Fries-Elektro@t-online.de



Wir haben für Sie unser Team verstärkt!

Mit Frau Stefanie Stark und Herrn Markus Weinrauch haben Sie ab sofort weitere ALLIANZ Fachleute als Ansprechpartner. Von der Kompetenz unserer neuen, sympathischen Kollegen werden nicht nur wir, sondern vor allem Sie profitieren.

Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie sie kennen!

Generalvertretung SCHÜTZ Allianz

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de



Foto: Biber Studio

Vorstand und Bandleader: Manfred Hechler, Werner Zeiss, Dirk Schneider, Klaus Gassmann (SweetSoulMusic-Chef) und Kurt Schmitt bei der Pressekonferenz

SWEETSOULMUSIC-REVUE

Eine Show, die im letzten Sommer im Stuttgarter Theaterhaus sage und schreibe 9 mal ausverkauft war und als neuer Exportschlager der Metropolregion gehandelt wird, kommt ins Mörlenbacher Bürgerhaus - wer schafft so etwas?

Erstaunlicherweise ist es kein professioneller Veranstalter, der diesen Event ausrichtet, sondern die Kulturabteilung des FC Fürth. Diese allerdings darf man getrost ebenfalls als professionell bezeichnen, hat der Verein doch schon seit fünf Jahren mit gut besuchten Open-Air- und Indoor-Veranstaltungen Organisationsstrukturen entwickelt und kann sich auf seine Aktiven verlassen. Bei den bisherigen Veranstaltungen waren teilweise bis zu 80 Leute beteiligt, die sich um die Security, die

Werbung, Getränke- und Sanitärversorgung, GEMA und Rotes Kreuz souverän gekümmert haben. Dass dies alles so reibungslos geklappt hat, macht deutlich, dass der Verein eine gute Kultur der gegenseitigen Hilfe entwickelt hat. Es nimmt daher nicht wunder, dass auch die sportliche Seite mit Erfolgen aufwarten kann, als einziger Club im Weschnitztal hat es die erste Mannschaft des FC Fürth geschafft sich in der Gruppenliga zu etablieren, auch die zweite Mannschaft spielt in der Kreisliga B.



Auch sportlich auf der Höhe: Der Vorstand mit Aktiven aus der ersten Mannschaft

Die sportlichen Erfolge sind nach Einschätzung der Spieler eine Folge der guten Kameradschaft und des Team-Geistes, der auch die Vorstandsriege erfüllt.

Team-Player nehmen sich selbst nicht so wichtig, sondern wollen für alle Beteiligten etwas erreichen. Diese Einstellung zeigt sich auch in der Wahl des Veranstaltungsortes für die SweetSoulMusic-Revue. Fürth hat für eine Show dieser Größenordnung keine geeignete Räumlichkeit, also entschied man sich, das Bürgerhaus in Mörlenbach zu nutzen. Erfreulich daran ist, dass auch hier nicht für eine einzelne Gemeinde, sondern für das ganze Weschnitztal gedacht und gehandelt wurde. Wie Kurt Schmitt vom Vorstand des FC formuliert, macht es wenig Sinn, wenn sich jede Gemeinde ein eigenes Schwimmbad, einen eigenen Bergtierpark oder ein eigenes Bürgerhaus baut, seiner Meinung nach kommt es darauf an, gemeinsame Ressourcen gemeinsam zu nutzen, was im übrigen auch die wirtschaftliche Vernunft gebietet.

Für das laufende Jahr sind neben der SweetSoulMusic-Revue auch noch andere Events geplant: Am 11. Juli gibt es den WM-Sonntag mit einem Freundschaftsspiel der ersten Mannschaft gegen den SV Darmstadt 98, am 11. und 12. September werden die dritten Internationalen Volkswandertage ausgerichtet.

SWEETSOULMUSIC REVUE

Soul is back! Die Band SOULFINGER und ihre Star-Vocals bringen den Originalsound der Sixties zurück auf die Bühne: Mit der Musik von Sam Cooke und Ray Charles, Otis Redding, Wilson Pickett, Aretha Franklin, The Temptations, The Supremes, Marvin Gaye, Stevie Wonder und James Brown, Ike & Tina Turner und vielen anderen Soulgrößen präsentiert die Gruppe aus Soulveteranen und jungen Musikern eine mitreißende Hommage an die Legenden des Soul: Drei Stunden Live-Konzert, Kulturfest und Revue in einem für Soulfans aller Generationen. Bandleader Klaus Gassmann ist es gelungen, den einmaligen Sound und das Lebensgefühl authentisch auf die Bühne zu bringen und mit Video-Einspielungen und einer informativen und kurzweiligen Moderation die Geschichte des 1960er Jahre Souls zu vermitteln.

Special Guest bei der Sweet Soul Music Revue am 6. März im Bürgerhaus in Mörlenbach ist Ron Williams aus Oakland (California). Er ist der ideale Gastgeber, der die Revue moderiert und gesanglich den „Ray Charles“ Part übernimmt.

Sweet Soul Music Revue, 6. März 2010 im Bürgerhaus Mörlenbach. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Karten bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Termine

Musik

Sonntag 7. Februar

Loops und Lieder

Isabelle Eichenlaub (Cello) -
Karl Atteln (Sounds)
Manchmal sind eins und eins
mehr als zwei. In „Loops und
Lieder“ verschmelzen zwei
Künstler die Essenz ihrer
Soloprogramme zu einem raf-
finierten Pas de deux. Wunder-
bare Melodien, virtuose Arran-
gements, spitzfindige Texte und
erfrischender Vortrag: Musik,
die unter die Haut geht.

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Donnerstag 11. Februar

Martin Pepper

Siehe auch Seite 10
20:00 Uhr
evangelische Kirche Rimbach

Samstag 20. Februar

The Irish Voices

mit Irish Folk und internatio-
nalen Folk-Oldies
Gitarren und Gesang pur mit
Johanna, Simone und Siggie
20:00 Uhr
Gasthaus „Zum Eulenspiegel“
Grundelbachstrasse Weinheim

Samstag 20. Februar

MALLET

Live Konzert
Le Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach

Sonntag 21. Februar

Netzer

siehe auch Seite 11
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag 21. Februar

Von der Donau bis zur Wolga

Jubiläumskonzert 110 Jahre
Sängerbund Bonsweiher
siehe auch Seite 20
17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag 26. Februar

Flower Power Music Show

mit der Tänzerin Katinka
siehe auch Seiten 7 und 21
Tickets gibt es in allen Filialen
der Sparkasse Starkenburg
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 27. Februar

Benefizkonzert

des Rimbacher Gospelchors
Markusgemeinde Weinheim

Samstag 27. Februar

Celtic Friends

Liebersbacher/Birkenauer
Irish Folk Band
20:00 Uhr
woinemer hausbrauerei
Friedrichstr. 23, Weinheim

Sonntag 28. Februar

Kammerkonzert

mit dem Ensemble für
Kammermusik Weinheim
Jutta Gühler (Querflöte),
Christine Wojciechowski-Nack
(Violine), Anna Korbut (Basso
Continuo), Stanja Schmidt-Eul
(Violoncello)
19:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

Vorschau

Dienstag 2. März

ABBA Hautnah

Kulthits im Original-Sound,
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 6. März

SweetSoulMusic Revue

siehe auch Seite 16
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

**Achten Sie auf
unsere Sonderangebote
zum Fasching!**

- ✗ köstliche Kreppel
- ✗ wunderbare Quarkbällchen
- ✗ und beste Apfelkrapfen

JOEST
Hoansoals-Bäcker

- Bäckerei**
- Konditorei**
- Café**

Kirchgasse 9-11 69509 Mörlenbach 06209 4230

Termine

Tanz

Samstag **27.** Februar

Line-Dance Party

mit den Country Jamboree
Reservierung unter
06206-54502
ab 20:00 Uhr
TSV Halle Ellenbach

Fastnacht

Samstag **6.** Februar

Grand Hotel

Kommt zu uns in's
Grand Hotel,
hier vergeht die Zeit
euch schnell.
Bei Schunkeln,
Bütten, Tanz, Gesang,
fängt das Leben an.
Dann gibt's wieder
Schwarzwurzel,
Schwarzwurzel ist aktuell.
Und die Schwarze-Wurzel-Leut
feiern Fastnacht heut.
19:31 Uhr, Aula der Brüder-
Grimm-Schule Rimbach

Samstag **6.** Februar

MSF Fastnacht

„Gudzel, Lutscher,
Blubberbrause –
bei uns do steigt a Sause“
MSF Fastnacht in der
Trommhalle Zotzenbach

Samstag **6.** Februar

Flower Power

Briggehogger-Sitzung
Südhessenhalle in Reisen

Kabarett

Samstag **20.** Januar

Franz Kain - Ein Quantum Quellmänner

siehe auch Seite 14
20:00 Uhr, Kunstpalast, Alte
Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **6.** Februar und
Samstag **13.** Februar

Freizeitpark Mörlenbach

Elferratsitzungen
der Wasserschnecken
siehe auch Seite 9
19:31 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Donnerstag **11.** Februar

Weiberfastnacht

Le Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach

Samstag **13.** Februar

TSV Kinderfasching

... auf der Weihemer Alm
ab 14:11 Uhr
Sport- und Kulturhalle Weiher

..und danach:

Mittwoch **17.** Februar

Wildkräuterspaziergang am Aschermittwoch

mit Dorisa Winkenbach
Treffpunkt: 15:00 Uhr
Tourist-Information
Heppenheim, Großer Markt 9

Sie wollen ein Haus oder
eine Wohnung verkaufen
oder kaufen, vermieten oder
mieten? Schnell und zu
einem fairen Preis?



2010

wird für Sie

das Jahr der Immobilie!

Vertrauen Sie der Kompetenz des
Weltmarktführers!

Jetzt auch in Ihrer Nähe!

In über 74 Ländern ist RE/MAX mit mehr als 100.000 Mitarbeitern
aktiv. Allein in der Rhein-Neckar-Region steht Ihnen ein Netzwerk
von 100 RE/MAX-Maklern zur Verfügung.

Volker Gruch

selbständiger RE/MAX-Lizenzmakler
Ihr Spezialist für den Bereich Bergstraße-Odenwald
Rufen Sie mich an, mobil: **01 70 - 7 38 69 97**
oder im Home-Office Fürth: **0 62 53 - 8 06 28 08**
e-mail: volker.gruch@remax.de



www.remax-classic-lu.de www.remax.de

RE/MAX

Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Vorträge

Freitag **5.** Februar

Menschenwürde und Arbeitsrecht

20:00 Uhr
Kolping-Heim Fürth

Dienstag **9.** Februar

Draußen im Februar

Naturbeobachtungen
im Winter
Bildervortrag von Dieter Jung
siehe Seite 4
19:30 Uhr
Gasthof zum Engel, Birkenau

Frauen

Mittwoch **24.** Februar

Frauentreff am Vormittag

„Männer sind anders – Frauen
auch!“ - Was unterscheidet die
Geschlechter?
9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk,
Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Donnerstag **25.** Februar

Internationales Frauencafé

Iryna Eisenlohr spricht
über ihr Geburtsland Ukraine
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau



Mit uns kommen
Sie gut durch die
„fünfte Jahreszeit“!

Viel Spaß wünscht Ihr

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de



VON DER DONAU BIS ZUR WOLGA

Jubiläumskonzert 110 Jahre Sängerbund Bonsweiher

Mit sprühenden Melodien, u.a. von Johann Strauß und Otto Groll, wollen der große und der kleine Chor der SKG ihr Publikum auf eine musikalische Reise von Wien über die Donau bis zur Wolga mitnehmen.

Für die gewünschte Stimmung werden auch die vor Temperament sprühende Pianistin Elena Spitzner sowie die hervorragende Moderatorin Jutta Werbelow, die schon beim Konzert des „Kleinen Chores“ zu begeistern wusste, beitragen. Die Gesangs- und Instrumentalsolisten sorgen mit Sicherheit für einen würdigen Rahmen dieser Veranstaltung.

Vorverkauf bei Sport Schwarztrauber in Mörlenbach, Metzgerei Beisel und Bäckerei Grimminger in Bonsweiher, sowie bei allen aktiven Sängern der SKG.

Sonntag, 21. Februar, 17:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Bestattungshaus Andreas Rauscher

Kurzzeit - / Dauergrabpflege

Ein würdevolles Begräbnis muss nicht teuer sein !

- kostenlose Überführung zum Krematorium
- kostenlose Aschenrückführung zum Beisetzungsort
- kostenlose Kühlung von Verstorbenen bis zu 3 Tagen
- kostenlose anonyme Grabstätte am Krematorium
(hier fallen lediglich 100 € Beisetzungsgebühren an)
- kostenlose Grabeinfassung (bis zum Setzen des Grabsteines durch unseren Partnersteinmetzbetrieb)

Filialen: Rimbach, Birkenau, Weinheim, Viernheim

Tel: 0800 101 3732 (kostenlos)
Handy : 0170 147 2657 - 24 Std.

KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 7 18-0
Fax 06209 / 7 18-100



Hi Folks, macht euch locker!
Ihr könnt gerne in zeitgemäßer
Kleidung kommen.



FLOWER POWER MUSIC SHOW

Eigen, lebendig und authentisch: Rainer Schindler und Adax Dörsam schütteln Hit um Hit aus dem Ärmel, spielen sich und das Publikum in einen wahren Rausch.

Die „Flower Power Men“ sind große Unterhalter: Sie erzählen locker und witzig über die Zeit, in der alles bunter, die Haare länger und die Röcke kürzer wurden. Für alle Liebhaber der Sixties ein Muss!

Zwei Solisten der Spitzenklasse lassen das mit einer einmaligen musikalischen Epoche verbundene Lebensgefühl einer ganzen Generation wiederkehren. Mal gefühlvoll, mal fetzig, mal humoristisch: So präsentieren sich die Flower Power Men mit den Hits der Beatles, Stones, Monkees, Pink Floyd, Bee Gees und vielen anderen. Ausflüge in andere Stilrichtungen – spanische Musik / Country & Western / Zigeunerjazz – finden ebenso Platz im Repertoire der beiden Künstler. Dass die Flower Power Men gerade frisch von ihrer Kreuzfahrt zurück sind, wird man an einigen Songs im Südsee Sound hören. In ihrer neuen Show werden die beiden unterstützt von der wunderbaren Tänzerin Katinka. Sie wechselt die Kostüme wie die beiden ihre Gitarren.

Augenweide und Ohrenschmaus: Virtuoses musikalisches Können trifft tänzerische Spitzenklasse.

Tickets gibt in allen Filialen der Sparkasse Starkenburg

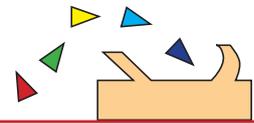
www.adax-doersam.de

www.flowerpower-schindler.de

Die Premiere der neuen Show ist am

Freitag, 26. Februar um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach

Die rollende Werkstatt



Meisterinbetrieb
Claudia Barth
Ernst-Ludwig-Str. 12
64668 Rimbach

Holz und Farbe
Renovierungen
Wandgestaltung

Telefon: 0177 - 575 09 55
privat: 06253 - 86514

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren



DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth

Tel. 06253-23206

20 Jahre

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth · Tel 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Fr: 8:30 - 18:30 Uhr, Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube



Vorstellung des Reichelsheimer Kinos von Heidi Tritsch:

Unser Großvater veranstaltete im Tanzsaal des Gasthauses „Zum Löwen“ 1927 die erste Kinovorstellung. Bis zum Jahr 1938 wurde nebeneinander getanzt und gefeiert oder geschaut. Der letzte Ball – ein Feuerwehrball – fand 1938 statt. Danach wurde der Saal in einen Kinosaal umgebaut, der in den 50iger Jahren nochmals grundlegend renoviert wurde und seine, noch heute bestehende Gestalt erhielt. Unsere Eltern – Fritz und Erna Tritsch - übernahmen den Betrieb in den 60iger Jahren von den Großeltern. 1992 kamen wir – Heidi Tritsch und Rosemarie Schnurr - ins Spiel und unterstützten unsere Eltern, die 2003 den Betrieb ganz an uns übergaben.

Mit der zunehmenden Verbreitung des Fernsehens, später dann mit dem Auftauchen von Video, DVD und Computertechnologie wurde es immer schwerer, den Betrieb auch nur kostendeckend aufrecht zu erhalten. So standen wir Ende des Jahres 2003, als abzusehen war, dass der Umsatz um mehr als 30% zum Vorjahr zurückgegangen war, und die Eltern in den wohlverdienten Ruhestand gehen wollten, vor der Entscheidung: Weitermachen oder Aufhören? Einerseits das traditionsreiche Reichelsheimer Kino, das letzte im Gersprenztal mit seinem nostalgischen Charme, andererseits die Notwendigkeit, für den Lebensunterhalt arbeiten zu müssen und die Mühe, neben der Arbeit noch den Kinobetrieb aufrecht zu erhalten und die Freizeit zu opfern. Das war keine leichte Entscheidung. Doch just in unsere Überlegungen hinein kam die Idee, einen Freundeskreis ins Leben zu rufen, um uns Kinobetreiberinnen zu unterstützen und die Arbeit etwas zu erleichtern. Ein neuer Weg tat sich auf.

Mit unseren begrenzten Mitteln und viel Liebe zu Kleinigkeiten gelang es uns, ein schönes Foyer einzurichten und unsere Decken in der Winterzeit haben auch ihre Anhängerschaft gefunden. Wir können nicht mit den großen Kinos mithalten. Wir erhalten die Filme nicht zum Bundesstart, denn es hat keinen Sinn, einen Film in unserem kleinen Ort mehrere Wochen lang täglich zu spielen, was Voraussetzung dafür ist, mit den aktuellsten Filmen beliefert zu werden. Aber wir haben andere Stärken. Wir haben direkten Kontakt zu unserem Publikum. Unsere Eintrittspreise sind günstig ebenso wie die Preise für Getränke und Snacks. Wir können „andere“

Filme bringen, nicht nur die groß aufgemachten Hits sondern auch ruhige, kleine Filme.

Die Mitarbeit der Freundeskreismitglieder ist für uns unverzichtbar geworden. Mit den Jahren hat sich ein fester Stamm gebildet, der aktiv mitarbeitet und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt.

Ein neuer Weg zur Erhaltung des Kinos wurde auch in der Vermietung des Saales sowie des Nebenraumes für private Feiern gefunden. Das Angebot wird gerne angenommen. Ein Geburtstagsfest mit Filmvorführung ist mal was ganz anderes.

Filmvorführungen gibt es jeweils am 1. und 3. Wochenende im Monat. Programmansage unter 06164 / 540397 oder auf www.kino-reichelsheim.de Adresse: Krautweg 1, 64385 Reichelsheim

Programm im Februar:

Das weiße Band

FSK ab 12 Jahren, Drama - Deutschland/Österreich/Frankreich 2009, ca. 145 Minuten Regie & Drehbuch: Michael Haneke

Ein Dorf im protestantischen Norden Deutschlands am Vorabend des ersten Weltkriegs: erzählt wird die Geschichte des vom Dorflehrer geleiteten Schul- und Kirchenchors, von kindlichen und jugendlichen Sängern und deren Familien. Gutsherr, Pfarrer, Gutsverwalter, Hebamme, Arzt, Bauern - ein Querschnitt eben. Seltsame Unfälle passieren und nehmen nach und nach den Charakter ritueller Bestrafungen an. Wer steckt dahinter?

5., 6. und 7. 2., jeweils 20:15 Uhr

Kinderkino: Küss den Frosch

FSK ab 0 Jahren, Zeichentrickfilm - USA 2009, ca. 98 Minuten

New Orleans während der Zeit, in der die Stadt in Louisiana weltweite Jazzgrößen anzog. Prinzessin Tiana ist eine Südstaatenschönheit, die im vornehmen französischen Viertel aufwächst und einen Frosch findet, der behauptet, er sei ein Prinz. Wird sie ihn küssen? Und wenn ja: Was passiert dann? Ein versoffenes Glühwürmchen und ein singendes Krokodil unterstützen sie tatkräftig, die Liebe ihres Lebens zu finden.

20. und 21.2. jeweils 17:00 Uhr



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friiseursalon Dapper

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränkevertrieb Strecker

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MÄRZ-NUMMER:
MONTAG, 8. FEBRUAR 2010

UND: ACHTUNG

FÜR DIE APRIL-NUMMER:
MITTWOCH, 17. FEBRUAR



IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (cw), Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787

Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



Tradition und Gegenwart

Gegensätze verbinden heisst
Qualität erkennen und Neues
schaffen. Kreativität ist unser
Talent, Service unsere Leistung.
Beratung ist Kommunikation
und Ihre Zufriedenheit unsere
Motivation. *(Jens Dapper)*

Jens Dapper

Der Friseursalon

Annastraße 3 · 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 · www.der-friseursalon.de



**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**



Floristmeisterbetrieb

adrian

Pflanzen-Centrum

69488 Birkenau Hauptstraße 31

Telefon 06201 - 32089

Fax 33770

*Nicht vergessen:
am 14. Februar ist Valenstinstag:
Blumen für die Liebsten kaufen!*